

Datum: 24.09.2013  
Telefon: 0 3503010  
Telefax: 0 35030140  
Herr Fladerer  
wolfgang.fladerer@muenchen.de

**Referat für  
Bildung und Sport**  
Städtisches Lion-Feuchtwanger-  
Gymnasium  
RBS-2-0961

## **Konzept der individuellen Lernzeit in der Mittelstufe am LFG**

auf der Grundlage BayEUG/GSO

### **Drei Komponenten:**

- Frühwarnsystem
- Förderangebote
- Flexibilisierungsjahr

### **Beschreibung der Schwerpunkte des Konzepts am LFG:**

- zusätzlicher Förderunterricht in den Kernfächern
- modulares Förderkonzept
- individuelles Coaching in der Mittelstufe
- Methoden- und Motivationsseminare als Blockseminare

### **Zielgruppe:**

- Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10
- Schülerinnen und Schüler mit Gefährdungen im Zwischenzeugnis
- Schülerinnen und Schüler, die die letzte Jahrgangsstufe wiederholt haben
- Schülerinnen und Schüler, die mit einer „5“ in einem Kernfach vorgerückt sind
- Schülerinnen und Schüler, die zum Halbjahr freiwillig wiederholen
- Pflichtwiederholer/innen der aktuellen Jahrgangsstufe
- Gastschülerinnen und -schüler, die eine besondere Deutsch-Förderung benötigen
- Schülerinnen und Schüler, die zwar vorrückten, aber große Lücken im Lernstoff eines Kernfaches aufweisen

### **Einsatz der Lehrkräfte:**

- eine zusätzliche Wochenstunde für den Unterricht in Kernfächern
- 2 Stunden für die Stufenbetreuung zur Durchführung der Methoden- und Motivationsseminare
- 2 Stunden für Lerncoaching
- je eine Stunde für Blockseminare und Coaching in Kernfächern

### **Frühwarnsystem – Bausteine:**

- Erfassung und Beobachtung der Schülerinnen und Schüler durch Fachlehrkraft und Klassenleitung
- Übergabegespräch zwischen alter und neuer Klassenleitung
- Leistungsstandmeldung an Schüler/in und Eltern durch die Klassenleitung
- intensive, dokumentierte Beratungsgespräche mit Schülerinnen und Schüler sowie Eltern durch Stufenbetreuung, Beratungslehrkräfte und Klassenleitungen
- individuelles Coaching aller Schülerinnen und Schüler mit „Paragrafen“ durch die Stufenbetreuung und evtl. Beratungslehrkräfte
- schriftliche Information über Förderangebote am LFG an alle Schülerinnen und Schüler der Zielgruppe und ihre Eltern
- Einladung zu den Blockseminaren durch die veranstaltenden Lehrkräfte
- schriftliche Anmeldung zu den Blockseminaren durch Schülerinnen, Schüler und Eltern

### **Förderangebote:**

- individuelles Coaching der Schülerinnen und Schüler mit „Paragrafen“
- Intensivierungsstunden: Die verpflichtenden Intensivierungsstunden in den Kernfächern werden ausschließlich zum Üben und Vertiefen des Stoffes genutzt, dabei unterstützen im Sinne von stärkerer Schüleraktivierung starke Schüler/innen schwache Schüler/innen (Expertensystem)
- Blockseminare zum Schließen von Lücken im Bereich des Grundwissens in den Kernfächern (v.a. In den verpflichtenden Abi-Fächern D, M und moderne Fremdsprache)
- Bereitstellung und ggfs. Erarbeitung von Übungsmaterial (Lernhilfen) zum eigenverantwortlichen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler
- Blockseminare zu folgenden Themen: Motivation, School-Life-Balance, Time Management, Zielorientierung und eigene Lebensgestaltung, Konzentration, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang mit Misserfolgen, Lernstrategien, Arbeitsmethoden, Anleitung zum eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernen, Erkennen von verdeckten Potentialen, Prüfungsvorbereitung

### **Flexibilisierungsjahr:**

Möglichkeit eines zusätzlichen Jahres individueller Lernzeit, das sogenannte Flexibilisierungsjahr, in der Mittelstufe.

Dieses richtet sich an Schülerinnen und Schüler,

- die Lernrückständen haben,
- die besondere Begabungsschwerpunkte aufweisen,
- die nach der 10. Klasse eine andere Schullaufbahn anstreben,
- die die Grundlagen für die Oberstufe festigen möchten,
- die nach dem Ausbildungsabschnitt 11/1 zurücktreten.

Das Angebot umfasst zwei Varianten:

#### **Variante 1**

Am Ende bzw. bis zum Ende des folgenden Schulhalbjahres (z.B. Q 11/1) der **bestandenen** Jgst. 8, 9 oder 10 kann erneut die Jahrgangsstufe mit reduzierter Fächerzahl und zusätzlichen Förderangeboten belegt werden. Die reguläre Stundentafel ist dabei die Grundlage. Die Fächerzahl kann bis zu einem Wochenstundenumfang von sechs Stunden reduziert werden, i.d.R. können aber keine Kernfächer abgelegt werden. Die bereits erhaltene Vorrückungsentscheidung für die nächsthöhere Jahrgangsstufe bleibt unberührt. Das Flexibilisierungsjahr wird nicht auf die Höchstausbildungsdauer angerechnet.

#### **Variante 2:**

Am Ende der **bestandenen** 7. oder 8. Klasse kann die Entscheidung getroffen werden, die Jgst. 8 oder 9 in zwei Schuljahren mit jeweils reduzierter Fächerzahl und zusätzlichen Förderangeboten zu belegen. Dabei kann die Fächerzahl in jeder Teiljahrgangsstufe bis zu einem Wochenstundenumfang von sechs Stunden reduziert werden. Mit Ausnahme der in Teiljahrgangsstufe 8.1 neu einsetzende Kernfächer können keine Kernfächer abgelegt

werden. Die Vorrückungsentscheidung wird am Ende beider Teiljahrgangsstufen auf der Grundlage aller in beiden Teiljahrgängen erbrachten Leistungen getroffen. Das Flexibilisierungsjahr wird nicht auf die Höchstausbildungsdauer angerechnet.

Die 10. Klasse kann nicht in der Variante 2 als Flexibilisierungsjahr belegt werden. Wird die 10. Klasse in der Variante 1 als Flexibilisierungsjahr belegt, können auch Kernfächern reduziert werden, wenn das Fach in der Qualifikationsphase nicht fortgeführt wird. Hierbei ist aber zu beachten, dass aufgrund der KMK-Bestimmung, welche die gymnasialen Oberstufe in eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase gliedert, eine Anrechnung auf die Höchstausbildungsdauer für die Oberstufe (vier Jahre) erfolgt.

Schülerinnen und Schüler, welche das Flexibilisierungsjahr nutzen wollen, werden im laufenden Schulbetrieb integriert. Es gibt keine Flexibilisierungsklassen.

**Kommunikation des Konzepts:**

- Information aller Klassen durch den Mittelstufenbetreuer
- Homepage LFG
- Elternbrief
- Beratungsgespräche durch Fachlehrkräfte, Klassenleitungen, Stufenbetreuung und Beratungslehrkräfte
- Information der Eltern am Klassenelternabend durch den Mittelstufenbetreuer
- individuelle Beratung durch den Mittelstufenbetreuer, Herrn Menath (Tel. 089/12506586)

**Koordination:**

Stufenbetreuung in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung

**Evaluation:**

- Notenentwicklung der beteiligten Schülerinnen und Schüler im Zwischen- und Jahreszeugnis
- Entwicklung der „Durchfallerzahlen“
- Zahl der Schülerinnen und Schüler, die trotz „Paragraph“ zu einem Schulabschluss kommen

gez. MEN/FLA